



Bericht

gemäß § 6 Absatz 1

der

Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit
Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine
eingereisten Personen in den Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen

(KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO UA-Schutzsuchendenaufnahme)

vom 11.04.2022

Stichtag: 31. Dezember 2022



Inhalt

I.	Allgemeines	3
II.	Erträge / Einzahlungen	4
III.	Aufwendungen / Auszahlungen.....	5
IV.	Kredite.....	6
V.	Zusammenfassung.....	7
VI.	Anmerkungen.....	8



I. Allgemeines

Status	Anzahl	%
<i>Asylsuchende insgesamt (Stichtag 31.12.2022)</i>	495	100%
<i>... davon Schutzsuchende aus der Ukraine</i>	162	32,7%
<i>... davon in städtischer Notunterkunft (Turnhalle Blumenanger)</i>	27	5,5%



II. Erträge / Einzahlungen

Kostenart	€
<i>Zuweisungen aus Bundesmitteln</i>	556.259,57
<i>Erstattungen FlüAG</i>	754.250,00
<i>Anteiliger Ertrag aus Benutzungsgebühren</i>	237.790,84
<i>Erträge / Einzahlungen gesamt</i>	1.548.300,41



III. Aufwendungen / Auszahlungen

Kostenart	€
<i>Sozialleistungen</i>	214.510,89
<i>sonstige Aufwendungen (Einrichtungen, ...)</i>	178.783,03
<i>Unterbringungsaufwand (Mieten, Nebenkosten)</i>	442.849,17
<i>Aufw. f. Leistungen Dritter (Betreuungsvertrag)</i>	442.849,17
<i>Krankenhilfe</i>	39.929,99
<i>Interne Leistungen (Personal- und Sachaufwand)</i>	309.640,50
<i>Aufwendungen / Auszahlungen gesamt</i>	1.451.963,96



IV. Kredite

Die Aufnahme von zusätzlichen Krediten zur Liquiditätssicherung oder von Krediten für Investitionen war bislang nicht notwendig.



V. Zusammenfassung

<i>Kostenart</i>	€
<i>Erträge / Einzahlungen</i>	1.548.300,41
<i>Aufwendungen / Auszahlungen</i>	1.451.963,96
Saldo	96.336.45



VI. Anmerkungen

Auf Basis der heute verfügbaren Daten ergibt sich zunächst eine Aufwandsüberdeckung bis zum 31.12.2022 in Höhe von rd. 96 TEUR. Allerdings sind aufgrund noch nicht vorliegender Abrechnungen (z.B. für Krankheitskosten, Betreuungskosten sowie insbesondere für die Instandsetzung des neuen Standortes „Alte Polizeiwache“) noch nicht alle laufenden und zuzurechnenden Aufwendungen für den weiteren Verwendungszeitraum umfänglich erfasst.

*Zum **01.06.2022** erfolgte eine grundsätzliche Neuordnung des maßgeblichen **Rechtskreises** (seitdem Rechtsgrundlage der Leistungsansprüche **SGB II** und **SGB XII**):*

- Keine direkten Sozialtransferaufwendungen zu Lasten der Stadt Voerde (Grundleistungen werden durch Kreis erbracht)*
- Kein Erstattungsanspruch nach FlüAG*
- Kosten der Unterbringung und Vorhaltekosten verbleiben in Voerde*
- Mittelbare Belastung über Kreisumlage zu erwarten*

Voerde, 06.02.2023

Hauser
Kämmerer